

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Dienstag, 18.11.2025, 20:45 Uhr

Schlagzeile:

In den Nächten im Bergland, in der Nacht zum Donnerstag auch im Binnenland leichter Frost, im Harz örtlich mäßiger Frost; vor allem im Bergland stellenweise Glätte oder Schnee.

Wetter- und Warnlage:

Mit einer nordwestlichen Strömung gelangt maritime Polarluft nach Schleswig-Holstein und Hamburg und sorgt für mäßig-kalte Temperaturen und wechselhaftes Wetter. Am Mittwoch beeinflusst dann ein Tief, welches von der Nord- zur Ostsee zieht, das Wetter mit nasskalten, teils winterlichen Bedingungen.

FROST:

Im Harz oberhalb 600 m in der Nacht zum Mittwoch leichter Frost zwischen -2 und -5 Grad, am Mittwoch tagsüber stellenweise Dauerfrost bis -1 Grad, in der Nacht zum Mittwoch teils mäßiger Frost bis -6 Grad. Ansonsten in der Nacht zum Mittwoch im südlichen Bergland, in der Nacht zum Donnerstag mit Ausnahme der Inseln und des direkten Küstenbereichs leichter Frost bis -3 Grad.

SCHNEE/GLÄTTE:

Im südlichen Bergland oberhalb 400 Metern Glätte durch Schneeschauer, im Harz bis in die Nacht zum Mittwoch durch wiederholte Schneeschauer Neuschneemengen zwischen 1 cm und 5 cm, in Staulagen bis 10 cm. Von Mittwochmorgen bis zum Nachmittag von Ostfriesland bis zur Elbe gebietsweise Glätte durch etwas Neuschnee oder Schneematsch gering wahrscheinlich. In der Nacht zum Donnerstag stellenweise Glätte durch überfrierende Nässe, im Südosten auch durch etwas Schnee. Ab Mittwochabend dann auch im südlichen Bergland Glätte durch 1 bis 4 cm Neuschnee.

Vorhersage:

In der Nacht zum Mittwoch stark bewölkt mit Regen-, im Bergland Schneeschauer, zum Morgen aus Westen aufkommender Regen. Tiefstwerte zwischen +3 Grad auf den Inseln und -3 Grad im Oberharz. Schwacher, an der Küste mäßiger Wind aus Süd bis Südwest.

Straßenwetter in den Frühstunden (Mittwoch) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Schnee

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Oberharz, Weserbergland, Mittwochmorgen teilweise im nördlichen Binnenland

Am Mittwoch stark bewölkt mit Niederschlägen, im Bergland und im Norden teils als Schnee mit Glätte. Dabei Höchstwerte von 3 Grad entlang der Elbe und 6 Grad auf den Inseln und im Emsland, im Oberharz teils leichter Dauerfrost bis -1 Grad. Schwacher, an der See mäßiger bis frischer Wind aus südlichen Richtungen, an der See auf Nordost drehend.

In der Nacht zum Donnerstag weiterhin stark bewölkt und langsam nach Osten abziehende Niederschläge. An der Nordsee vereinzelte Schauer. Dabei

Tiefstwerte von 3 Grad auf den Inseln, sonst 0 bis -3 Grad, im Oberharz örtlich mäßiger Frost bis -6 Grad. Glättegefahr. Im Binnenland schwachwindig, an der Küste mäßiger und anfangs frischer, böiger Wind aus nördlichen Richtungen.

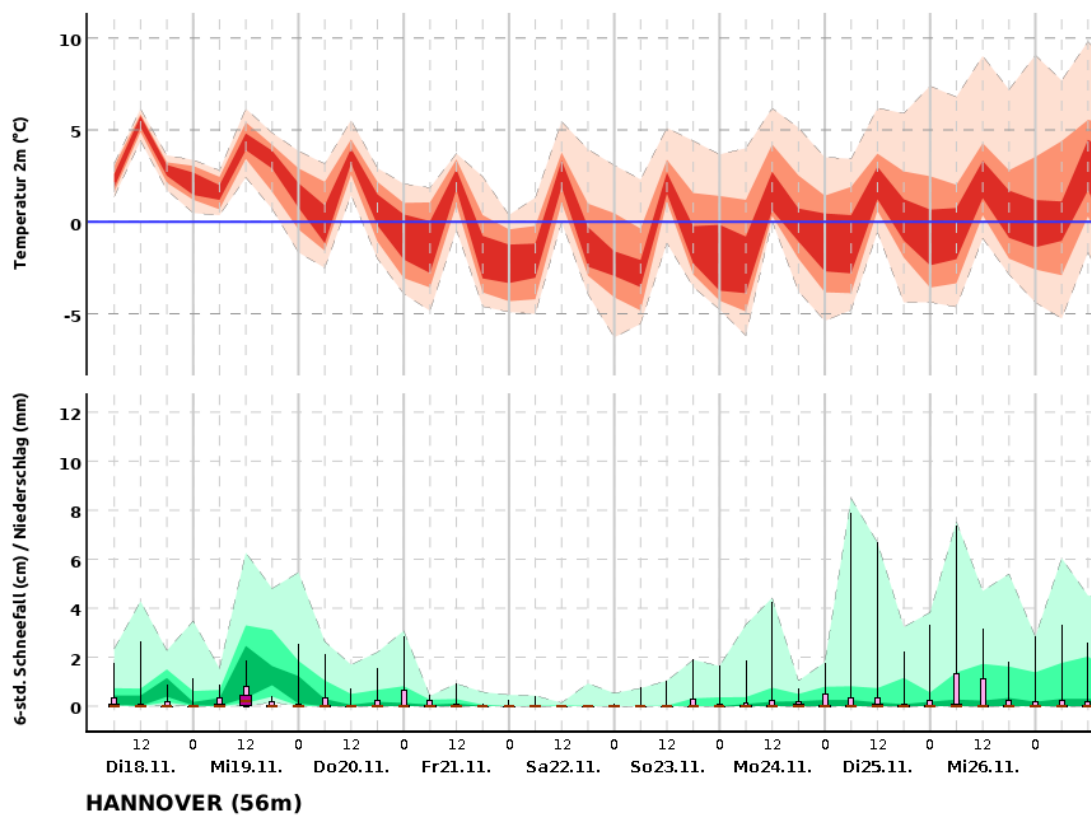
Am Donnerstag im Westen wolkg mit vereinzelt Schauern oder Schneeschauern, im Osten bedeckt aber überwiegend trocken. Höchstwerte zwischen 1 Grad im Harz, 3 Grad in Bremen und 6 Grad auf den Inseln. Schwacher bis mäßiger Wind aus unterschiedlichen Richtungen.

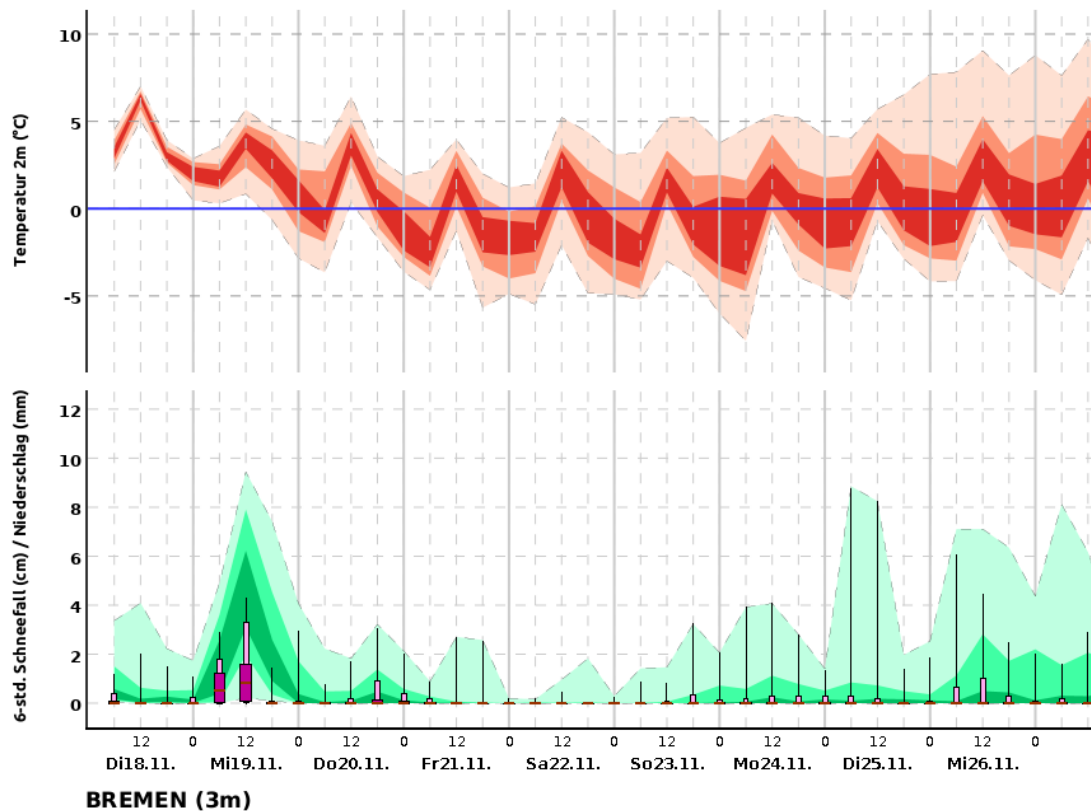
In der Nacht zum Freitag wechselnd bewölkt, teils Aufklarungen, vor allem im Süden vereinzelt Schauer oder Schneeschauer. Tiefstwerte auf den Inseln um +2 Grad, sonst -2 Grad im Westen und bis -6 Grad nahe der Elbe, im Oberharz mäßiger Frost bis -7 Grad. Stellenweise Glättegefahr. Überwiegend schwachwindig.

Am Freitag zunächst überiwgened wolkg und im Süden noch einzelne Regen- oder Schneeschauer, tagsüber mit Ausnahme des direkten Küstenumfeldes zunehmend heiter und niederschlagsfrei. Höchstwerte im Binnenland um 2 Grad, auf den Inseln 6 Grad, im Oberharz um 0 Grad. An der See teils mäßiger Wind aus Südwest, sonst schwachwindig.

In der Nacht zum Samstag überwiegend gering bewölkt und meist trocken, später stellenweise Nebel. Abkühlung auf +2 Grad an der See, sonst im Nordwesten leichter Frost bis -4 Grad, im Südosten stellenweise mäßiger Frost bis -7 Grad. Schwacher, an der See mäßiger Wind aus Südwest bis Süd.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Tschapek